



AIRMIX® PUMPE & PNEUMATISCHE PUMPE MIT DIFFERENZIAL-LUFTMOTOR

FUNKTIONSPRINZIP UND INBETRIEBNAHME

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS : Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme der Pumpe, lesen Sie bitte sorgfältig alle Betriebsanleitungen die zu diesem Gerät gehören. Dieses Gerät darf nur von geschultem Personal betrieben und gewartet werden.

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

KREMLIN - REXSON

150, avenue de Stalingrad

93 245 - STAINS CEDEX – France

☎ : 33 (0)1 49 40 25 25 **Fax** : 33 (0)1 48 26 07 16

www.kremlin-rexson.com

1. FUNKTIONSPRINZIP

Die Pumpe (A) besteht aus :

- einem linearen Luftmotor (B).
- einem Hydraulikteil (C), das mit dem Luftmotor verbunden ist

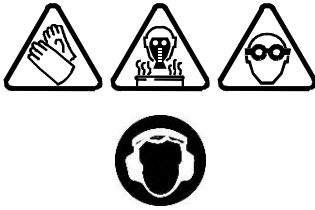
Der Luftmotor wird über den Druckminderer (D) (phosphor oder rote Stellglocke) mit Druckluft versorgt. Der eingestellte Druck kann am Manometer (E) abgelesen werden.

Während der Auf- und Abbewegung der Pumpe wird über den Eingang (L) Material angesaugt und über den Ausgang (N) mit Druck ausgepresst. Dieser Druck = dem auf dem Manometer ersichtlichen Druck x Druckübersetzung der Pumpe.

Der notwendige AIRMIX-Zerstäuberluftdruck wird am Regler (F) (schwarze oder graue Glocke) eingestellt und kann am Manometer (G) abgelesen werden.

- Der Materialdruck wird mit der roten oder phosphor Stellglocke (D) geregelt (Manometer E).
- Die Zerstäuberluft wird mit der grauen oder schwarzen Stellglocke (F) eingestellt (Manometer G).

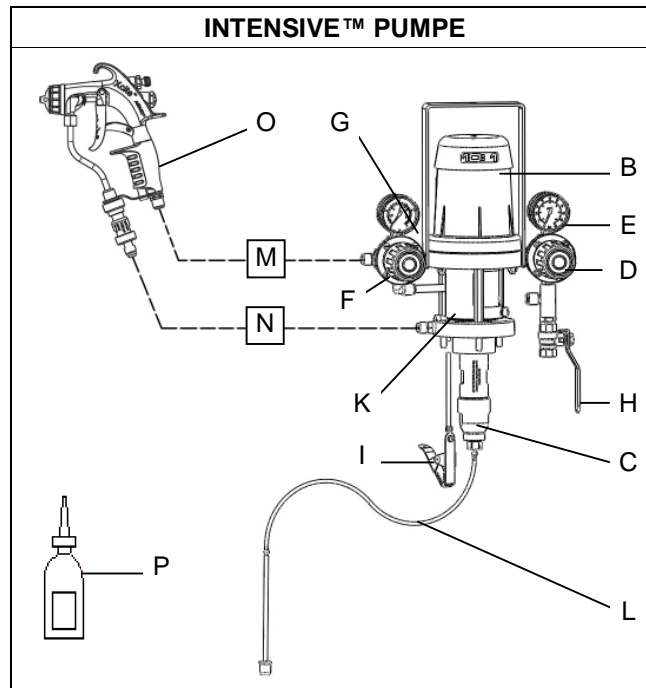
2. INBETRIEBNAHME



Der Bediener muss, je nach Einsatzbereich, eine individuelle Schutzausrüstung wie Handschuhe, Maske, Schutzbrille, Schutzanzug, usw. tragen.

Der Bediener muss sich vergewissern, dass der Standort des Gerätes, durch eine Ventilation gut be- und entlüftet ist.

2-1 PUMPENVERSORGUNG DURCH SAUGEN



Zeichenerklärung :

A	Pumpe (B + C) Intensive™	K	Schutzfeder oder Schutzgehäuse
B	Motor	L	Saugschlauch
C	Hydraulikteil	M	Luftschlauch (elektrisch leitfähig)
D	Druckregler "Motorluft" (rot oder phosphor)	N	HD Materialschlauch
E	Manometer.	O	AIRMIX-Pistole oder Niederdruck-Spritzpistole
F	Druckregler "Pistolenluft" (grau oder schwarz)	P	Spülmittel T (125 ml)
G	Manometer.		
H	Lufteingangshahn		
I	Erdungskabel		

(Andere Versionen bei Kremlin Rexson erfragen).

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.

Vorbereitung der Anlage zum arbeiten:

- 1 - Die Pumpe erden.
- 2 - Wenn die Pumpe eine Intensive™ Pumpe ist, füllen Sie die Spülmittelkammer mit einer nicht-flüchtigen Verdünnung, z. B. mit Spülmittel T (P).
- 3 - Die Druckregler (D) und (F) nach links drehen
- 4 - Die Anlage mit dem Druckluftnetz verbinden (Saubere und trocken Luft, maximal 6 bar). Falls notwendig, einen Luftfilter 3/8" montieren.
- 5 - Alle Schläuche (Luft- und Materialschläuche) und die Spritzpistole (O) anschliessen.
- 6 - Die Luftkappe mit der Düse (und Airmix-Düse) von der Pistole abschrauben.

▪ **SPÜLEN MIT LÖSUNGSMITTEL**

- 7 - Saugrohr (L) in den Lösungsmittelbehälter stellen.
- 8 - Pumpenluflhahn öffnen (H).
- 9 - Die Spritzpistole, ohne Zerstäuberluft, an den Innenrand des Lösungsmittelbehälters halten und den Abzugshebel ziehen.
- 10 - Den Materialdruckregler (D) **langsam** hineindrehen, bis die Pumpe langsam zu schlagen beginnt (Druckluft zwischen 0,5 und 1 bar). Wenn das Material gleichmäßig ausfließt, die Pistole schließen.

▪ **BEFÜLLEN MIT MATERIAL**

- 11 - Saugrohr (L) aus dem Lösungsmittelbehälter herausnehmen und in den Materialbehälter stellen.
- 12 - Die Spritzpistole, ohne Zerstäuberluft, an den Innenrand des Materialbehälters halten und den Abzugshebel ziehen bis das Material gleichmässig ausfließt.

▪ **ARBEITEN**

- 13 - Die Airmix-Düse mit der Luftkappe und dem Überwurfring auf die Pistole aufschrauben.
- 14 - Den Druckregler (D) so einstellen, daß der richtige Druck und Ausbringmenge erreicht wird.
- 15 - **Langsam** den Zerstäuberluftregler (F) hineindrehen um die Zerstäuberluft an der Pistole so einzustellen, daß ein optimales Spritzbild (ohne Randstreifen) erreicht wird.

2-2 PUMPENVERSORGUNG DURCH EINFLIESSEN (SCHWERKRAFT)

ACHTUNG : Die Pumpen dürfen nur durch Schwerkraft und nicht durch Druck versorgt werden.

Schließen Sie den Schlauch des Zulaufbehälters an den Pumpeneingang an und nehmen Sie die Pumpe, wie oben beschrieben, in Betrieb.

3. AUSSERBETRIEBNAHME NACH ARBEITSENDE

▪ KURZER STOP

- 1 - Den Materialdruckregler (D) herunterregeln **bis 0 bar** auf dem Manometer (E) zu lesen ist.
- 2 - Den Zerstäuberluftregler (F) ganz herumdrehen oder die Luftzufuhr an der Pistole abkoppeln.
- 3 - Zur Druckentlastung den Abzugshebel der Pistole ziehen.
- 4 - Luftkappe (und Airmix-Düse) von der Pistole abnehmen und in Spülmittel legen.

▪ LANGER STOP

- 1 - Den Materialdruckregler (D) herunterregeln **bis 1 bar** auf dem Manometer (E) zu lesen ist.
- 2 - Den Zerstäuberluftregler (F) ganz herumdrehen oder die Luftzufuhr an der Pistole abkoppeln.
- 3 - Luftkappe und Airmix-Düse von der Pistole abnehmen und die Düse in Verdünnung legen.
- 4 - Das Saugrohr aus dem Materialbehälter herausnehmen und die in Verdünnung tauchen. (Bitte alle Richtlinien für den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten beachten.)
- 5 - Spritzpistole an die Innenseite des Materialbehälters halten und den Abzugshebel ziehen. Wenn die Verdünnung ausströmt, die Pistole in den Verdünnungsbehälter richten.
- 6 - Wenn die Verdünnung klar und sauber ausfließt, die Pistole schließen.

NOTA : Wenn die Pumpe eine Intensive™ Pumpe ist: Schliessen Sie die Pistole, wenn der Kolben der Pumpe unten ist. Er muss komplett in Lösungsmittel eingetaucht sein, damit keine Antrocknung von Lackresten erfolgt, um Beschädigungen der Dichtringe bei der Wiederinbetriebnahme der Pumpe zu verhindern.

- 7 - Den Druckregler (D) komplett schließen und die Hauptluft am Absperrhahn (H) schließen.
- 8 - Die Pistole zur Druckentlastung kurz abziehen. Die Pumpe und Schläuche sollen bei Umgebungsdruck mit Verdünnung gefüllt bleiben.

4. SICHERHEIT

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.

AIRMIX® Pumpe: Ein Sicherheitsventil, eingestellt auf 6,5 bar, ist an der Pumpe montiert, um den Luftmotor vor zu hohem Lufteingangsdruck zu schützen.